

# Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 3. Juni 2014, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Morsum, Döhlings Gasthaus, Zum Fleet 1.

## Anwesend:

Bürgermeister D. Ehlers  
Ratsmitglied Artelt-Marquardt  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Burkel  
Ratsmitglied J. Ehlers  
Ratsmitglied Fahrenholz  
Ratsmitglied Garscha  
Ratsmitglied Jacobs  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer  
Ratsmitglied Mensen  
Ratsmitglied Metz  
Ratsmitglied Roselius  
Ratsmitglied Schröder  
Ratsmitglied Shala  
Ratsmitglied Dr. Strassner  
Ratsmitglied A. von Hollen  
Ratsmitglied Wulf

## Von der Verwaltung:

GD Schröder  
VA Schneider als Protokollführer

## Als Gäste:

Ca. 25 Bürger/innen  
2 Vertreter der Presse  
Frau Lüders, Plankontor Oldenburg  
Herr Brennecke, EDEKA MIHA

## Es fehlen:

Ratsmitglied Callies  
Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Röpke  
Ratsmitglied H. von Hollen

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Ehlers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Herr Marquardt fragt, ob es möglich ist, in Sitzungsprotokollen namentlich wiederzugeben, wer wie abgestimmt hat.

Bgm. Ehlers erklärt hierzu, dass eine namentliche Abstimmung nur von Mitgliedern des Rates beantragt werden kann und nur dann wird wiedergegeben, wer wie abgestimmt hat.

## **TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 23.04.2014**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 23.04.2014 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. T.1.17.M285-**

---

GD Schröder verweist auf die der Einladung beigelegte DS-Nr. T.1.17.M285. Ergänzend hierzu teilt er mit: I.S. Skateranlage geht es voran. Gestern hat eine Kommissionssitzung stattgefunden, die nächste Sitzung zwecks Vorbereitung der abschließenden Entscheidung durch den Rat ist terminiert für den 16.06.2014.

I.S. Planungswettbewerb für den Bereich um das Bahnhofsgebäude findet am 17.06.2014 eine Sondersitzung des Bauausschusses statt.

## **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Belegung der Kindergärten im Kindergartenjahr 2014/2015 a) Morsum -DS-Nr. T.3.17.277-**

---

GD Schröder verweist auf die ausführliche Beratung im Fachausschuss am 21.05.2014. Beim Kindergarten Morsum war noch offen, wie viel Anmeldungen für die Ganztagsgruppe vorliegen. Es sind 16 Kinder angemeldet, so dass es beim Vorschlag der Verwaltung auf Aufstockung der Ganztagsgruppe auf 25 Plätze bleibt.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, dass im Kindergarten Morsum im Kindergartenjahr 2014/2015 neben den bestehenden Gruppen:

- eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08:00-13:00 Uhr
- eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08:00-13:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr für 10 Kinder als Ganztagsgruppe.

folgende Erweiterungen der Betreuungsangebote eingerichtet werden:

- eine weitere Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08:00 bis 13:00 Uhr, derzeit nur bis 12:00 Uhr
- eine sonstige Gruppe (Schulkinderbetreuung) mit 20 Plätzen für Kinder im Alter von 6-14 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von Montag bis Donnerstag von 13:15-16:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschule Morsum.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderung der Betriebserlaubnis aufzunehmen.

Die Haushaltsmittel sind überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

## **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Belegung der Kindergärten im Kindergartenjahr 2014/2015**

### **b) Thedinghausen**

**-DS-Nr. T.3.17.278-**

---

Zum Kindergarten Thedinghausen teilt GD Schröder mit, dass aktuell 4 Kinder für den Spätdienst in der Krippengruppe bis 14:00 Uhr angemeldet sind. Er schlägt vor, hierfür eine Mindestanmeldezahl von 6-7 Kindern festzulegen. Für die Einrichtung einer sonstigen Gruppe nachmittags von 12:00-15:00 Uhr mit max. 10 Kindern liegen aktuell 6 Anmeldungen vor (ab Januar 2015 7).

Bgm. Ehlers lässt abschließend über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, dass im Kindergarten Thedinghausen im Kindergartenjahr 2014/2015 neben den bestehenden Gruppen:

- drei Vormittagsgruppen mit jeweils 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08:00-12:00 Uhr
- eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08:00-13:00 Uhr
- eine sonstige Gruppe für Schulkinder mit 20 Plätzen für Kinder im Alter von 6-10 Jahren mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von über 10 Stunden in den Räumlichkeiten der Grundschule Thedinghausen
- eine sonstige Gruppe für Schulkinder mit 12 Plätzen für Kinder im Alter von 6-10 Jahren mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von unter 10 Stunden in den Räumlichkeiten der Grundschule Thedinghausen
- sowie eine sonstige Gruppe für Schulkinder mit max. 12 Plätzen für Kinder im Alter von 6-10 Jahren mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von 5 Stunden in den Räumlichkeiten der Grundschule Thedinghausen (pädagogischer Mittagstisch)

folgende Erweiterung des Gruppenangebots bzw. Neueinrichtung einer Gruppe zu beschließen:

- eine Krippengruppe mit 13 Plätzen für Kinder im Alter von 1-3 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08:00-13:00 Uhr zzgl. Spätdienst bis 14:00 Uhr, sofern mind. 6 Anmeldungen vorliegen.
- eine sonstige Gruppe am Nachmittag mit 10 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 12:00-15:00 Uhr

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderung der Betriebserlaubnis aufzunehmen.

Die Haushaltsmittel sind überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

### **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über eine Zuschussgewährung zum Neubau einer Reitanlage des Reitvereins Thedinghausen e.V.**

---

Die Ratsmitglieder Artelt-Marquardt und Dr. Strassner sehen sich befangen und werden sich an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligen.

GD Schröder verweist auf die letzte Beratung der Angelegenheit im Fachausschuss am 21.05.2014. Der maximale Förderbetrag des Kreissportbundes würde bei 74.000 € liegen (20 % der förderfähigen Kosten von 370.000 €). Es ist aber unwahrscheinlich, dass es diesen maximalen Förderbetrag geben wird. Wie hoch die Förderung letztlich ausfallen wird, ist derzeit noch nicht abzusehen. Der maximale Förderbetrag des Landkreises Verden liegt bei 50.000 €. Der Reitverein Thedinghausen sieht die Finanzierung des Vorhabens als gesichert an, wenn der Rat ein Zeichen setzt, dass die Gemeinde 1/3 der förderfähigen Kosten (entsprechend rd. 124.000 €) als Zuschuss gewährt.

Ratsmitglied Mensen erklärt für die Fraktion Grüne Liste, dass diese die Angelegenheit heute noch nicht für entscheidungsfähig ansieht und beantragt eine Vertagung. Falls dem nicht entsprochen werden sollte, wird die Fraktion Grüne Liste den gestellten Zuschussantrag ablehnen. Zur Begründung führt er aus, dass die Kostenschätzung aus seiner Sicht noch nicht verbindlich genug ist. Des Weiteren sollte eine neue Mitgliederversammlung stattfinden, in der über die jetzt zu erwartende Förderung des Kreissportbundes informiert wird, und weitere Einzelheiten bezüglich des Grundstückes müssten noch geklärt werden (was ist gemeinnützig/was ist gewerblich, Erbpachtzins, Höhe der Grundschuld). Durch die Spaltung in zwei Reitvereine aufgrund interner Konflikte sollte erst einmal Ruhe einkehren. Die Gemeinde hat bei ihrer Entscheidung das Gemeinwohl im Auge zu behalten.

Ratsmitglied Shala glaubt nicht an eine Versöhnung zwischen den Parteien, da die Fronten verhärtet sind. Er würde für die beantragte Zuschussgewährung stimmen.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer äußert Bedenken bezüglich der auf dem Gemeindegrundstück einzutragenden Grundschuld.

Ratsmitglied Wulf unterstützt den Antrag von Ratsmitglied Mensen auf Vertagung. Der Verein sollte seine Mitglieder erst noch besser aufklären und der Gemeinde aussagekräftigere Unterlagen vorlegen. Des Weiteren ist noch eine Klärung bezüglich des Erbbauzinses erforderlich.

Ratsmitglied Jacobs pflichtet Ratsmitglied Wulf bei. Der als gewerblich anzusehende Teil des Vorhabens ist nicht Sache der Gemeinde.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag des Ratsmitglieds Mensen auf Vertagung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür  
4 dagegen

Gegenüber den anwesenden Mitgliedern des Reitvereins Thedinghausen wird erklärt, dass mit der heutigen Entscheidung keine Ablehnung des Antrages verbunden ist. Der Rat könnte in

seiner nächsten Sitzung am 22.07.2014 eine endgültige Entscheidung treffen, sofern der Reitverein bis dahin weitere Unterlagen hergibt.

Ratsmitglied Metz spricht sich dafür aus, im nächsten Rat zunächst erstmal nichtöffentlich über Zahlen zu sprechen.

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Sondergebiet Einzelhandel“,**  
**a) Entscheidung über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsvorgang),**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**-DS-Nr. T.4.17.275-**

---

Nach Erläuterung durch GD Schröder lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Über die zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 51 „Sondergebiet Einzelhandel“ vorgetragenen Anregungen wird, wie in den der Urschrift dieses Protokolls und dem Protokollauszug beigefügten Abwägungsempfehlungen (Anlage 1: „Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 1 Abs. 1 BauGB“; Anlage 2: Abwägungsempfehlungen zu den während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen sowie zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB“) aufgeführt, entschieden.
- b) Der Rat beschließt aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der jeweils geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 51 „Sondergebiet Einzelhandel“ als Satzung sowie die dazugehörige Begründung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Widmung eines Weges an der Straße „Am Adeligen Holze“ (teilweise)**  
**-DS-Nr. T.4.17.280-**

---

GD Schröder verweist auf die Beratungsvorlage und beantwortet Fragen.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Das in der (der Vorlage beigefügten) Anlage 1 mit Strichen gekennzeichnete Flurstück 39, Flur 4 der Gemarkung Dibbersen-Donnerstedt, wird teilweise gem. § 6 Nds. Straßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Widmungsbeschränkungen werden nicht festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Vertreterin der Samtgemeinde Thedinghausen im Behindertenbeirat des Landkreises Verden auf Barrierefreiheit im Rathauspark Thedinghausen**  
**-DS-Nr. T.4.17.274-**

---

GD Schröder verweist auf den Antrag von Frau Callies. Eine Wegebefestigung mit wassergebundener Decke würde Kosten ohne Einfassung von ca. 5.000-6.000 € und mit Einfassung von ca. 12.000-14.000 € verursachen.

Ratsmitglied Burkel spricht sich dafür aus, den Antrag abzulehnen, da in unmittelbarer Nähe entlang der Braunschweiger Straße befestigte Rad- bzw. Gehwege vorhanden sind.

In der weiteren Diskussion wird der Antrag von Frau Callies von mehreren Ratsmitgliedern unterstützt. Abschließend fasst der Rat mit 16 Stimmen dafür bei 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

Die Wege im Rathauspark werden mit wassergebundener Decke ohne Einfassung befestigt. Die Ausführung soll erfolgen im Zuge der Maßnahme Neugestaltung Denkmalsplatz.

---

**TOP 10 - Erneute Beratung und Beschlussfassung über das Versetzen des Denkmals auf dem gemeindlichen Platz an der neuen Eyterbrücke  
-DS-Nr. T.4.17.M267-**

---

GD Schröder teilt mit, dass drei Angebote für das Versetzen des Denkmals eingeholt worden sind. Das günstigste Angebot schließt mit rd. 13.000 € ab. Dass das Denkmal in absehbarer Zeit umfällt, ist nicht zu befürchten.

Ratsmitglied Wulf spricht sich dafür aus, das Denkmal jetzt vor der Neugestaltung des Platzes zu versetzen. Später, wenn die neuen Wege gebaut sind, würde es viel teurer werden. Der Denkmalplatz ist ein Aushängeschild der Gemeinde und sollte vernünftig gestaltet werden. Das Denkmal sitzt zu tief und ist zu verdeckt. Wenn eine Versetzung des Denkmals keine Zustimmung finden sollte, sollte man mindestens das umstehende Gebüsch auslichten.

Ratsmitglied Mensen pflichtet Ratsmitglied Wulf bei. Der Platz sollte repräsentativ aussehen.

Die Ratsmitglieder Artelt-Marquardt und Fahrenholz halten die Umsetzung des Denkmals für zu teuer und sprechen sich dagegen aus. Das Geld sollte besser für Menschen ausgegeben werden.

Bgm. Ehlers lässt abschließend darüber abstimmen, ob das Denkmal zum Preis von rd. 13.000 € versetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür  
6 dagegen

---

**TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über die Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 48 „Eyterniederung – Beppener Bruch“**

**hier: 2. Verlängerung gem. § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
-DS-Nr. T.4.17.286-**

---

Auf Frage von Ratsmitglied Wulf teilt GD Schröder mit, dass zwischenzeitlich mit fast allen Flächeneigentümern gesprochen worden ist. Die Ergebnisse dieser Gespräche werden Thema der weiteren Beratungen sein.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 u. 17 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V. mit den §§ 10 u. 58 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschließt der Rat der Gemeinde Thedinghausen die der Urschrift des Protokolls und dem Protokollauszug beigelegte Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 48 „Eyterniederung – Bepener Bruch“ für das in der anliegenden Karte umrandet dargestellte Gebiet (Bestandteil der Satzung) um ein weiteres Jahr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über die Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Windpark Bepener Bruch“,  
hier: 2. Verlängerung gem. § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)  
-DS-Nr. T.4.17.287-**

---

Auf Frage von Ratsmitglied Mensen teilt GD Schröder mit, dass der B-Plan Nr. 33 noch nicht endgültig abgeschlossen werden kann, weil davon auch der B-Plan Nr. 48 betroffen ist.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 u. 17 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V. mit den §§ 10 u. 58 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschließt der Rat der Gemeinde Thedinghausen die der Urschrift des Protokolls und dem Protokollauszug beigelegte Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 33 „Windpark Bepener Bruch“ für das in der anliegenden Karte umrandet dargestellte Gebiet (Bestandteil der Satzung) um ein weiteres Jahr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau eines Schweinemaststalles mit Güllebehälter in Thedinghausen, Dibberser Bahnhof  
-DS-Nr. T.4.17.288-**

---

GD Schröder verweist auf die Beschlussvorlage und gibt nähere Erläuterungen. Es handelt sich um ein privilegiertes Vorhaben gewerblicher Art. Die immissionsschutzrechtlichen Belange werden vom Landkreis Verden geprüft.

Ratsmitglied Dr. Strassner fragt nach den vorgesehenen Filteranlagen. Dem unter den Gästen anwesenden Gutachter für das Vorhaben wird das Wort erteilt. Dieser erklärt, dass die Immissionen unproblematisch sind. Es werden keine Filter vorgesehen, sondern eine zentrale Entlüftung. Die Büroräume der Firma Schröder Gas sind nicht relevant. Von Bedeutung wäre das nur, wenn dort ständig gewohnt wird.

Ratsmitglied Dr. Strassner hält die vorhandene Straße zu schmal für Begegnungsverkehr.

GD Schröder sieht diesbezüglich keine Probleme, da die Firma Schröder Gas ihre Hauptzufahrt woanders hat.

Ratsmitglied Mensen erklärt, dass die Fraktion Grüne Liste dem Vorhaben nicht zustimmen wird, auch weil die Menge auszubringender Gülle immer mehr steigt.

Ratsmitglied Jacobs fragt, ob Gefährdungen wegen der unmittelbaren Nähe von Gülle und Gastanklager zu erwarten sind.

GD Schröder erklärt hierzu, dass dies im weiteren Verfahren von den zuständigen Behörden geprüft wird.

Ratsmitglied Bergmann erklärt, dass sie dem Vorhaben zustimmen wird, weil es sich um einen familiengeführten Betrieb handelt.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB i.V. mit § 35 Abs. 1 BauGB zum Neubau eines Schweinemaststalles mit 1.292 Endmast- und 440 Ferkelplätzen sowie eines Güllebehälters (3.090 cbm Nettovolumen) in Thedinghausen-Dibbersen, Dibberser Bahnhof (Gemarkung Dibbersen-Donnerstedt, Flur 6, Flst. 11 u.12, Antragsteller: Henning Arndt, Donnerstedter Dorfstr. 14, 27321 Thedinghausen-Donnerstedt).

Im Hinblick auf das dem Baugrundstück gegenüber liegende Bürogebäude der Firma Schröder Gas ist im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens vom Landkreis Verden eine immissionsschutzrechtliche Prüfung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür  
4 dagegen  
2 Enthaltungen

#### **TOP 14 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Der Rat beschließt einstimmig, die von Herrn Udo Fischer angebotene Spende in Höhe von 1.000 € für den Kauf von Bäumen und anderen Pflanzen für die Herstellung der Grünanlagen bei der neuen Eyterbrücke in Thedinghausen anzunehmen.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) Ratsmitglied Wulf weist darauf hin, dass im Verlauf der Syker Straße in Thedinghausen Grünstreifen zwischen Fußweg und Grundstückseinfriedigungen vorhanden sind, die teilweise sehr ungepflegt aussehen.

GD Schröder teilt hierzu mit, dass es sich dabei wohl um Landesstraßengelände handelt. Er bestätigt, dass diese Grünstreifen in Einzelfällen tatsächlich nicht ordentlich gepflegt werden. Verwaltungsseitig wird geprüft, ob dies über die Straßenreinigungssatzung verfolgt werden kann.

#### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

b) Auf Anregung von Ratsmitglied Artelt-Marquardt sollen die öffentlichen Sitzungen entsprechend dem halbjährlichen Sitzungsrahmenplan in das Internet eingestellt werden.

### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) Ratsmitglied Roselius fragt, weshalb kein Sonderbus zur Domweih in Verden eingesetzt wird.

GD Schröder erklärt hierzu, dass dies nicht Sache der Gemeinde, sondern der Busunternehmen ist.

### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- d) Ratsmitglied Roselius bemängelt, dass im Hinblick auf die auszuführende Verbesserung der Entwässerung im Bereich Moorweg/Mühlenweg in Wulmstorf noch nichts passiert ist. Die Verwaltung wird dem nachgehen.

### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- e) Ratsmitglied Roselius bemängelt, dass die Bepflanzung am Denkmal in Morsum noch nicht erfolgt ist. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- f) Ratsmitglied Dr. Strassner bemängelt, dass die vorzunehmenden Markierungsarbeiten bei der Einmündung der Bahnhofstraße in die Syker Straße in Thedinghausen noch nicht erfolgt sind. Außerdem sollten dort Kontrollen vorgenommen werden, da das Stoppschild oftmals nicht eingehalten wird. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- g) Auf Vorschlag von Ratsmitglied Fahrenholz soll sich der Sozialausschuss damit befassen, ob eine generelle Regelung bezüglich der von Vereinen beantragten Zuschüsse sinnvoll ist.

### **TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- h) Ratsmitglied Jacobs teilt mit, dass wieder 10 Apfeldornbäume am Sportplatz am Illmer abgängig sind.

GD Schröder ist der Meinung, dass diese Bäume dort wohl nicht geeignet sind. Besser wäre es wohl, dort eine Buchenhecke anzupflanzen.

### **TOP 16 - Einwohnerfragestunde**

---

- a) Herr Theuer beglückwünscht den Rat zu den heute getroffenen Entscheidungen. Er bittet, dass die im Mühlenweg in Wulmstorf vorhandenen Schlaglöcher ausgebessert werden.

### **TOP 16 - Einwohnerfragestunde**

---

- b) Frau Holler, Reitverein Thedinghausen, bittet um Anfertigung einer Aufstellung, welche Zuschüsse in den letzten 25 Jahren an welche Vereine geflossen sind.  
GD Schröder erklärt hierzu, dass das erfolgen könnte, sofern damit nicht zu viel Aufwand verbunden ist.

## **TOP 16 - Einwohnerfragestunde**

---

c) Eine Dame vom Reitverein Thedinghausen fragt, weshalb nicht alle Ratsmitglieder bei der Infoveranstaltung des Reitvereins anwesend waren. Dort wurden ausreichende Informationen gegeben.

Bgm. Ehlers erklärt hierzu, dass den Ratsmitgliedern die Informationen vor der Ratssitzung zugeleitet werden müssen.

Bgm. Ehlers schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:04 Uhr und verabschiedet die anwesenden Gäste.